

**Vortrag zur 50. Tagung experimentell arbeitender Psychologen, TeaP 2008
Universität Marburg (03. bis 05. 03. 2008)**

Komplexes Problemlösen – zur Rolle von Training und Wissenstransfer

Klaus Riedmüller & Pierre Sachse

Abstract:

Die experimentelle Studie widmet sich dem Problem des Wissenstransfers und Fragen nach unterstützenden Trainingsoptionen beim komplexen Problemlösen. Die Untersuchung wurde mit dem Computerszenario HABITAT (Huber, 2006) durchgeführt. An der Studie nahmen insgesamt 60 Probanden teil. Nach der ersten Problembearbeitung des Szenarios wurden drei Versuchsgruppen, eingestuft nach ihrer jeweiligen Leistung und dem Bewältigungsgrad des vorgegebenen Zieles, gebildet. Eine der beiden Gruppen der Leistungsschwächeren erhielt in der Zeit zwischen den beiden Bearbeitungen des Szenarios, die unterschiedliche Einstellungen und Schwierigkeitsgrade beinhalteten, eine Trainingseinheit. Die Ergebnisse belegen sowohl Unterschiede bezüglich des Zeitaufwandes und der Vorgehensweise bei der Problembewältigung zwischen den Gruppen der Leistungsstärkeren und Leistungsschwächeren als auch innerhalb der Gruppen bei der Bearbeitung des Szenarios beim ersten und zweiten Setting. Es wurden zwei gegenläufige Transfereffekte festgestellt, wobei das Training keine direkte Auswirkung hatte, aber dennoch unterschiedliche Vorgehensweisen bei der Trainingsgruppe bewirkte. Ursachen und Konsequenzen der Befunde werden kritisch abwägend diskutiert.